



20.10.2011

Die neue Mobilfunktechnologie LTE könnte kommen

- Mit einem aktuellen Schreiben erklärt die Deutsche Telekom, dass für den Standort der bestehenden Mobilfunkstation am östlichen Stadtrand von Rathenow eine Erweiterung um den Dienst LTE (Long Term Evolution) geplant ist. Vorab müssen allerdings technische Voraussetzungen geprüft werden. Mit einer Realisierung sei nicht vor 2012 zu rechnen.
- LTE wird auch als 4G bezeichnet und ist der Nachfolger der UMTS-Technologie.
- Durch den Erwerb von zusätzlichen Frequenzen aus der so genannten „Digitalen Dividende“ ist mittels LTE eine drastische Bandbreitenerhöhung sowie eine Reichweitenerhöhung bei geringeren Investitionskosten gegenüber UMTS möglich.
- Derzeit erfolgt eine Vermarktung von LTE nur ortsgebunden, d.h. nur am heimischen PC kann LTE derzeit bei Verfügbarkeit eingesetzt werden.
- Der eigentliche Einsatzzweck wird aber in naher Zukunft mobil sein. Also im Bereich der Smartphones, Tablet-PC's ...
- Und dann geht die Post ab. Selbst VDSL-Bandbreiten sind kein Thema. Rein technologisch redet man erst einmal über mögliche Downloadraten im Bereich von bis zu 100 Mbit/s.
- Einschränken muss man allerdings, dass in diesen Sphären zumindest anfangs sicherlich nicht vermarktet wird und vergessen werden darf auch nicht, dass es sich auch hierbei um ein „shared medium“ handelt. Je mehr Nutzer sich in der Mobilfunkzelle befinden ... Der Kuchen muss dann halt geteilt werden.
Künstliche Drosselungen sind in Anbetracht der gigantisch wachsenden Datenströme im Mobilfunkbereich durch Smartphones ... absehbar.
- [Wikipedia über LTE](#)
- **Bitte beachten Sie auch die beiden Verlinkungen vom 14.09.2011 auf unserer Seite Breitband (Interaktive Karten zum Funkausbau)!**